



Zum achten Mal wird im Jahr 2011 der "Förderpreis Ernährungskultur" der Universität Kassel, gestiftet von der Johannes Fehr GmbH & Co. KG, ausgeschrieben.

Durch diesen Preis sollen deutschsprachige wissenschaftliche oder praxisorientierte Arbeiten sowie Projekte gefördert werden, die einen herausragenden Beitrag zur Erforschung und Verbreitung einer nachhaltigen, zukunftsweisenden Lebensmittel-erzeugung und Ernährung leisten und den von der Jury formulierten [Leitgedanken](#) zur Ernährungskultur entsprechen. Projekte, die sich mit dem Thema soziale Ungleichheit und Ernährung beschäftigen, bilden in diesem Jahr den Schwerpunkt der Ausschreibung, siehe Web-Seite: www.uni-kassel.de/agrar/nue/?c=139

Der Preis ist dotiert mit

€ 5.000

Die Preisträger können als Einzelperson, Team oder als Verein bedacht werden. Werden gleichwertige Arbeiten vorgelegt, kann der Preis im angemessenen Verhältnis geteilt werden.

Vorschläge bzw. Bewerbungen erfolgen durch einen [Antrag](#), indem deutlich gemacht wird, worin im Projekt der Bezug zu den Leitgedanken der Ernährungskultur zu sehen ist. Eine Kurzfassung des Projektes von max. 15 Seiten ist dem Antrag beizulegen. Die Jury fordert in diesem Jahr explizit junge Wissenschaftler/innen auf, ihre Forschungsarbeiten einzureichen oder auch Vereine, die sich mit dem Thema soziale Ungleichheit und Ernährung beschäftigen und ein herausragendes Praxisbeispiel präsentieren.

Bewerbungen in elektronischer Form oder postalisch sind bis zum 31. August 2011 einzureichen an:

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Fachgebiet Ökologische Lebensmittelqualität
und Ernährungskultur



"Förderpreis Ernährungskultur" der Universität Kassel

c/o Johannes Fehr GmbH & Co. KG - Otto-Hahn-Str. 11 - D-34253 Lohfelden
www.fehr.de; E-Mail: julia.loeber@fehr.de